

KIRCHENBOTE

Kirchenbote Kt. Basel-Stadt
4008 Basel
061/ 205 00 20
www.kirchenbote-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 21'374
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 2
Fläche: 61'299 mm²

Auftrag: 1093805
Themen-Nr.: 140.006

Referenz: 65692591
Ausschnitt Seite: 1/3

NACHT DES GLAUBENS Ein kreatives Spielfeld für Fussballfans und «Analphabeter»

Die «Nacht des Glaubens» bot viel «Hörfälliges» – sprachlich und musikalisch. Glosse, Lyrik oder Aphorismen überzeugten ebenso wie klassische Musik vom Münstersturm und im Kirchenschiff.

FRANZ OSSWALD



Entspanntes Gipfeltreffen:
Kirchenbundspräsident Gottfried Locher und Lukas Kundert, Präsident der Basler Kirche.

Dass die «Nacht des Glaubens» wegen der Meisterfeier des FC Basel auf den Münsterplatz ausweichen musste, ist längst bekannt. Als «Spot» betitelt, stand ihr Angebot dennoch im Scheinwerferlicht – inklusiv Fussball. Der bekennende Basler FCB-Fan Martin Dürr, seines Zeichens Industriepfarrer, las unter erschwerten Bedingungen – sozusagen offside – aus seinen Fussballkolumnen vor. Dies nämlich, während sein Lieblingsclub im St. Jakob-Park das letzte Meisterschaftsspiel bestritt, den Siegerpokal überreicht bekam und die Entourage verabschiedet wurde – vor 30 000 Zuschauern.

In der Hofstube versammelten sich just elf Freunde, die es bekanntlich für ein gutes Fussballteam

braucht, um Dürres Vortrag zu lauschen. Und sie hörten Folgendes: «Im Fussball kann man im Offside stehen. Bei Jesus steht kein Mensch abseits.»

Die «Nacht des Glaubens» pflegte das Spiel mit Worten. «Pfarrer dichten», lautete der Titel einer weiteren literarischen Veranstaltung. Der reformierte Pfarrer und Mitorganisator Beat Rink und der katholische Pfarrer Rolf Stöcklin trugen Gereimtes vor: Lyrik und Aphorismen.

Kurz und bündig

Beat Rinks Aphorismen sind wahre Wortdrechsereien. Sein Büchlein «Verleisbarungen» liess es erahnen. So fragt er, was Umkehr bei einem Menschen bedeute, bei dem alles nur um sich selbst kreist? Eine Antwort könnte ein weiterer Aphorismus geben: «Nimm dich nicht so wichtig, wie du bist.» Und zu einer anderen Wortschöpfung, dem «Analphabeter» liess sich eine Definition heraushören: «Frage an einen enttäuschten Beter (ein Analphabeter?): Warum wird Gott so selten erhört?» Vielleicht, weil er auch dort verkündet, wo er nicht erwartet wird? Zum Beispiel in der Musik. Vom Georgsturm des Basler Münsters schmetterten die Blechbläser des Amos Brass Quintetts festliche Klänge. In der Musik vereint zeigten sich ebenso die Musikerinnen und Musiker des Jugendsinfonieorchesters der Neuapostolischen Kirche, die im Münster klassische Werke vortrugen. Musik, die Menschen in ein kirchliches Umfeld führten, die es sonst bevorzugen, sich abseits solcher Orte zu bewegen.

KIRCHENBOTE

Kirchenbote Kt. Basel-Stadt
4008 Basel
061/ 205 00 20
www.kirchenbote-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 21'374
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 2
Fläche: 61'299 mm²

Auftrag: 1093805
Themen-Nr.: 140.006

Referenz: 65692591
Ausschnitt Seite: 2/3



Klassik im Münster: Das Jugendsinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche begeistert die Besucher in der «Nacht des Glaubens». | BILDER: PLÜSS

Datum: 14.06.2017

KANTON BASEL-STADT

KIRCHENBOTE

Kirchenbote Kt. Basel-Stadt
4008 Basel
061/ 205 00 20
www.kirchenbote-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 21'374
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 2
Fläche: 61'299 mm²

Auftrag: 1093805
Themen-Nr.: 140.006

Referenz: 65692591
Ausschnitt Seite: 3/3



Glaube mit Humor: Am Stand gibt es einen Heiligenschein.